

8. Mai 2018

1 von 1

Nutzungsbedingungen Haus der Zukunft

Der Ortsvorsteher berichtet über eine Stellungnahme von StadtBild zu den Nutzungsbedingungen im Haus der Zukunft, Frau Wyrwich ergänzt aus der Sitzung des Stadtteilgremiums. Bei Miete und Reinigungskosten habe man sich an den Nutzungsentgelten anderer Bürgerhäuser orientiert. Dennoch wurde auf die Kritik reagiert und die Miete für nicht aus dem Stadtteil stammende private Nutzer auf 140,- Euro gesenkt, für private Nutzer aus dem Stadtteil bleibt es bei 110,- Euro plus 80,- Euro Reinigungskosten plus Kautions. Die Betreiber des Hauses der Zukunft gingen bei der Kalkulation von ganztägiger Nutzung der Bürgerräume aus, bei denen schon am Tag zuvor vorbereitet und am Tag danach aufgeräumt werden kann. Daher werden davon abweichende, zeitlich begrenzte Veranstaltungen (Beerdigungs-Kaffeetrinken und dergleichen) bezüglich der Kosten individuell mit den jeweiligen Nutzern ausgehandelt. Nutzergruppen wie Vereine, Verbände, Institutionen können die Räume innerhalb der üblichen Geschäftszeiten nach Verfügbarkeit kostenfrei nutzen. Für kürzere Veranstaltungen muss keine Kautions hinterlegt werden.

Da der Umbau des Hauses der Zukunft aus Mitteln der Sozialen Stadt mit der Maßgabe verbunden war, es auch als Bürgerraum zu nutzen, legt der Ortsbeirat Wert darauf, dass dieses Angebot mit geeigneten Mitteln aktiv beworben und bekannt gemacht wird (Internet, Aushänge etc.). Gegen Ende des Jahres soll Bilanz gezogen werden, wie sich die Nutzung der Bürgerräume entwickelt hat.

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer